

Eine Welt-Regional Promotorin informiert: Neuigkeiten aus der Eine Welt-Arbeit

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Oberfranken-Ost

Liebe Engagierte und Interessierte in der Region Oberfranken-Ost



Ich möchte Sie gleich neugierig machen auf einige Termine/Möglichkeiten in der Einen Welt-Arbeit:

„Fairness for Farmers“ lautet das neue Jahresmotto von Fairtrade Deutschland. Damit werden die Menschen, welche am Anfang einer Lieferkette stehen in den Mittelpunkt gerückt.

heike.rahn@sidew.de
0151 59 11 77 30
09227 94 63 40

Hohe Preis im Kakao- und Kaffeesektor, aber was kommt konkret ganz unten bei den Produzent:innen an? Diese tragen aber gerade die meisten Risiken, auch durch den Klimawandel bedingt. Im Kampf gegen die Klimakrise setzt die brasilianische Kaffeebäuerin Ana Cristina auf Schattenbäume und Wasserrückhaltebecken. Sie würde sich wünschen, dass ihre zehnjährige Tochter in ihre Fußstapfen treten kann, das ist aber ungewiss.

Lesen Sie weiter: [Kaffeebäuerin Ana Christina](#)

Was verbirgt sich hinter der Veranstaltung
Zukunftsfunkten:

Lernen. Handeln. Mitgestalten.

BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) in der
Bildungsregion Kulmbach.

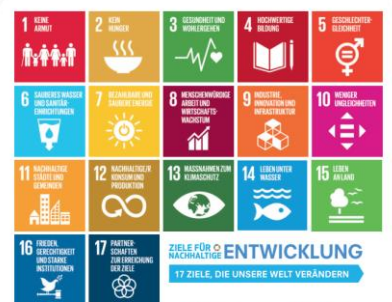
Schulen im Landkreis Kulmbach sind eingeladen,
ein Nachhaltigkeitsziel kreativ umzusetzen und Teil
einer interaktiven Ausstellung zu sein.

Lesen Sie dazu weiter auf Seite 6.

Und viele weitere interessante Termine,
Veranstaltungen und Berichte aus den Regionen:

Fairer Handel	Seite 2-3
Globales Lernen / BNE	Seite 4-5
Partnerschaftsgruppen	Seite 6
Kommunen i.d. Einen Welt	Seite 7
Bayerische Eine Welt-Tage	Seite 8-9
Termine	Seite 10

Ihre *Heike Rahn*



Poste dein Ziel auf Instagram mit #17Ziele - Tu Du's auf 17ziele.de

20 Fairtrade-Städte und -Landkreise im Regierungsbezirk Oberfranken
<https://www.fairtrade-towns.de/kampagne>



März
2026



EEB
Hochfranken:
Vortrag
Kakao und
Schokolade

Fairer Handel Austauschtreffen Fair Toys im

Ev. Bildungszentrum Bad Alexandersbad am 02.02.26

Vor 41 Teilnehmenden berichtete Dr. Jürgen Bergmann über die Organisation Fair Toys. Er ging auf die Entstehungsgeschichte ein, vor allem darauf, dass der erste Ansatz faire Standards in der Spielwarenindustrie zu implementieren nach 10 Jahren nicht sehr erfolgreich war und es schließlich im Jahr 2020 zur Gründung von Fair Toys kam. Der Referent wies auf die hartnäckigen Proteste und Demonstrationen vor der Spielwarenmesse in Nürnberg hin, die dazu führten, dass Unternehmen und Zivilgesellschaft diese Initiative dann ins Leben riefen.

Diese Siegel zu erhalten, umfasst die Erfüllung von Sozialstandards bei der Produktion von Spielwaren im In- und Ausland. Bisher haben die Anforderungen zwei Firmen erfüllt und dürfen das Siegel führen. Das Thema fand großen Anklang unter den Teilnehmenden, was anhand von vielen Fragen an Dr. Jürgen Bergmann festgemacht werden kann.

Innerhalb der Weltladen Mitarbeiterinnen wurde über Fair Toys für die Kitas, die Neuausrichtung von weltpartner und die Rolle von Social Media in den Weltläden diskutiert. Das Weltspiel als Angebot an Schulen seitens der Eine Welt-Station stieß auf großes Interesse.

Foto links, Dr. Jürgen Bergmann nach dem Vortrag im Gespräch : H. Rahn

Die Evangelische Erwachsenenbildung im Landkreis Wunsiedel lädt ein:

Thema: Kakao - nicht für alle eine süße Sache, kein bitteres Geschäft mit süßer Schokolade

Erfahren Sie mehr über den Anbau und die Verarbeitung (von der Kakaobohne zur Schokolade), über den konventionellen Handel im Vergleich zum Fairen Handel, aber auch über die Siegel auf der süßen Versuchung. Auf die Turbulenzen am Weltmarkt, die Preisexplosion für Kakao und die Aussage, dass keine Kinderarbeit mehr auf den Kakaoplantagen vorhanden ist, wird kurz eingegangen. Was bedeutet beim Fairtrade Siegel Mengenausgleich? Und dann dürfen Sie die fair gehandelten Schokoladen probieren!

Tröstau: Donnerstag, 05.03.26, Ev. Gemeindehaus Tröstau, 14:30 Uhr

Röslau: Donnerstag, 12.03.26, Ev. Gemeindehaus Röslau, 14:30 Uhr

Hohenberg / Eger, 25.03.26, Gasthaus „Weißes Lamm“, 14:00 Uhr



10./19./25.
März 2026
online
jeweils
19-20:30 Uhr

Online-Fortbildung: Grundkurs Fairer Handel für Weltladen-Mitarbeiter*innen und Interessierte – 10./19./25. März 2026

Der Grundkurs behandelt die Inhalte: Ziele, Akteure und Kriterien des Fairen Handels. Die Vielfalt der Zeichen und Siegel im Fairen Handel nimmt stetig zu – hier den Überblick zu behalten ist gar nicht so leicht. Welche Siegel stehen für den Fairen Handel wie sie die FINE-Definition vorgibt? „Labels“ stehen für bestimmte Botschaften und/oder zugesicherte Eigenschaften. Sie sollen dem Verbraucher eine Hilfestellung beim täglichen Einkauf geben. Auch in den Weltläden hat die Vielfalt an Zeichen und Labeln auf den Verpackungen zugenommen. Wie gebe ich der Vielfalt von Label und Zeichen eine sinnvolle Ordnung? Wie beantworte ich kompetent die Fragen der Kunden und Verbraucher? An einem Produktbeispiel werden die Aspekte konkretisiert sowie die aktuellen Herausforderungen thematisiert.

Inhalte zu den drei Themenbereichen und weitere Informationen:

[Grundkurs Fairer Handel](#)

Referentinnen:

Annegret Lueg, Fair Handels Beraterin, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Andrea Gerung, Bildungsreferentin, Arbeitskreis solidarische Welt Landshut e.V.

20.04.2026
online

17-18:30 Uhr

Online-Informations- und Austauschrunde zum Arbeitsschutz in Weltläden

Herzliche Einladung zum nächsten Online-Informations- und Austausch-Runde für Weltladen-Verantwortliche/Vorstände.

Für diesem Abend konnte Herr André Schlindwein von der Berufsgenossenschaft Handel und Warenwirtschaft – Prävention – Regionaldirektion Südost

(www.bgh.de) zum Thema „Arbeitsschutz in Weltläden“ gewonnen werden.

U.a. geht es um Präventions-Maßnahmen in Weltläden und welche Aufgaben insbesondere Vorstände rechtssicher erfüllen müssen, um ihren Weltladen gut und verantwortungsvoll aufzustellen.

Teilnahme kostenlos, weitere Informationen :

[Arbeitsschutz im Weltladen](#)



09.03.26 oder
23.04.26:
17-17:45

22.04.26
15:55-17:00



Freddy Datenfresser: Sammelstellen und Sammelzentren gesucht!

Die HandyAktion Bayern ist eine Initiative von Mission EineWelt und dem Eine Welt Netzwerk Bayern gefördert über Mittel der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Die Aktion ist Teil einer bundesweiten Bewegung, um auf globale Missstände in der Handyproduktion und -entsorgung aufmerksam zu machen und gemeinsam nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

Die HandyAktion Bayern ist mit einem neuen Sammelpartner an den Start gegangen: Das Recycling-Unternehmen JuRec IT. Mit dem Sammelsystem *Freddy Datenfresser* des pfälzischen Inklusions-Unternehmens wagen wir nun ein Pilotprojekt.

Weitere Informationen: [HandyAktion Bayern](#)

Hierzu gibt es auch online-Info-Runden mit Freddy Datenfresser / Geschäftsführer Matthias Juchum, Infos aus erster Hand zum Recyclingprozeß.

Zum Zoom-Link: [Recycling transparent erklärt](#)

Online-Handytreff: Reparatur für die Rohstoffwende – Recht auf Reparatur?

Zum Zoom-Link: [Reperatur für die Rohstoffwende?](#)

Eine Woche ohne Plastik 15.-22.03.26

Plastikmüll überschwemmt förmlich die Erde. In Deutschland werden jährlich ca. 3 Mio Tonnen Plastikmüll produziert, fast ein Drittel wird v.a. in Länder des Globalen Südens exportiert. Damit gehört Deutschland nach Japan und den USA weltweit zu den größten Plastikmüllexporturen.

Deshalb rufen Mission EineWelt und die [Pazifik-Infostelle](#) jedes Jahr in der Fastenzeit im März eine Woche lang dazu auf, den Verbrauch von Plastik so weit wie möglich zu reduzieren. Die Aktion „Eine Woche ohne Plastik“ wendet sich an Einzelpersonen, Familien, Unternehmen, Institutionen, Vereine, Gruppen, Schulen und Kirchengemeinden, mehr unter: [Eine Woche ohne Plastik](#)

Neuaufgabe: „Wegweiser durch das Label-Labyrinth“

Das Geschäft mit der Nachhaltigkeit: Wie glaubwürdig sind Gütesiegel wirklich? Der neu aufgelegte „Wegweiser durch das Label-Labyrinth“ nimmt erneut Nachhaltigkeitssiegel unter die Lupe und liefert Orientierung für Verbraucher*innen. Viele Siegel halten nicht, was sie versprechen. Lesen Sie weiter hier: [Wegweiser durch das Label-Labyrinth](#)

Bildungsregion Landkreis Kulmbach

Den Titel "Bildungsregion" dürfen Städte und Landkreise tragen, die den Bewerbungsprozess der Initiative "Bildungsregion in Bayern" erfolgreich absolviert haben.

Der Landkreis Kulmbach hat diesen Prozess aktiv im Oktober 2018 begonnen und die geforderten Schritte bis Juli 2020 umgesetzt.

Die Aktion Zukunftsfunken: Schulklassen, aber auch außerschulische Partner, wie zum Beispiel die Stadtwerke Kulmbach, Demokratie leben, das Klinikum Kulmbach und viele mehr übernehmen ein Nachhaltigkeitsziel und erarbeiten eine Präsentation dazu.



Alle teilnehmenden Schulklassen werden in 2er Teams aufgeteilt und dann in Teams zusammengefügt. D.h. Ein Team besteht aus Schüler:innen aller teilnehmenden Schulen.

Mit vertreten beim Zukunftsfunken:
Die interaktive Ausstellung des Eine Welt Netzwerkes Bayern zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN (SDGs):

[Ausstellung 17 Ziele der UN](#)

Das Eine Welt Netzwerk Bayern engagiert sich mit dem Programm „**Bildung trifft Entwicklung**“ (BtE) für ein Lernen, das Brücken zwischen globalen Zusammenhängen und den Lebenswelten der Lernenden schlägt.

BtE will in Deutschland zu einer **nachhaltigen, sozialverantwortlichen Gestaltung von Globalisierung** beitragen, hier finden Sie aktuelle Veranstaltungsbeispiele:

[BtE - Veranstaltungsbeispiele](#)



Partnerschaftstreffen mit Gast aus Papua-Neuguinea

Unser erstes Partnerschafts-online Treffen in 2026 startet mit einem ganz besonderen Gast aus Papua Neuguinea, den stellvertretenden Bischof der Lutherischen Kirche, Lucas Kedabing. Es gibt in Bayern durchaus zahlreiche Partnerschaften nach Papua Neuguinea, weil auch die evangelische Mission mit Johann Flierl von hier aus anfing. Die Menschen in Papua Neuguinea sehen deshalb eine besondere Verbindung zu uns, die ihnen - trotz aller Probleme des Kolonialismus - wirklich am Herzen liegt! Auch wir möchten gerne Lebens- und Leidenserfahrungen miteinander teilen. Wir wollen Anteil nehmen am kulturellen Reichtum der Partner*innen. Gemeinsam wollen wir globale Strukturen der Ungerechtigkeit wahrnehmen, aufdecken und nach Lösungen zu deren Überwindung fragen.

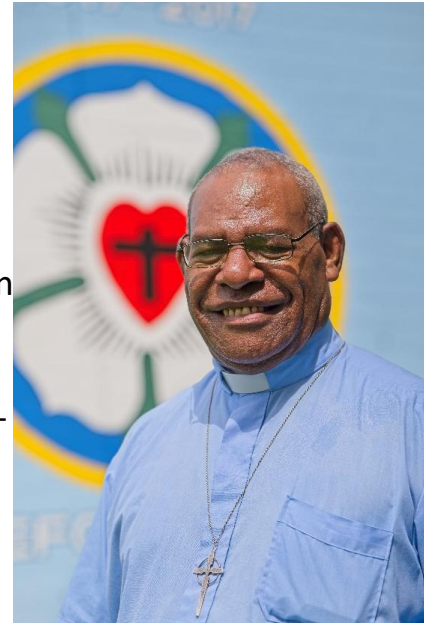


Bild: Ch. v. Seggern

Der Kontakt zu einzelnen Partnerschaften in Papua Neuguinea ist nicht immer einfach. Deshalb ist dieses virtuelle Treffen mit Lucas Kedabing eine ganz besondere Gelegenheit, miteinander im Gespräch zu bleiben! Bischof Kedabing wird im März in Bayern zu Besuch sein, was dieses außergewöhnliche Treffen erleichtert.

Anmeldung zur Veranstaltung bitte **bis 17.03.26** an:

heike.rahn@sidew.de oder kirstin.wolf@sidew.de

den Online-Link (Zoom) erhalten Sie kurzfristig vor der Veranstaltung.

Bilder erzählen Geschichten: Minenkunst aus Papua-Neuguinea

Mission EineWelt gemeinsam mit der Pazifik-Infostelle veröffentlicht auf Instagram, Facebook und YouTube eine Serie von Videos zum Minenbild des neuguineischen Künstlers Mathias Kauage. Die Videos erklären das Bild und seine Details, auf die der Minenaktivist und Gewerkschaftsgründer Stanley Kaka aus Papua-Neuguinea aufmerksam gemacht hat.

Hier geht es zum YouTube Video: [Porgera Mine in Papua-Neuguinea](#)



19.03.26
online
17 bis
18:30 Uhr



Denice Kanda und
Christoph von
Seggern,
Partnerschafts-
beauftragte
Mission EineWelt



Michael Kleiner
Leitung
Referat Weltkirche





Deutsche Kommunen können im Rahmen des Förderinstruments „**Kleinprojektfonds kommunale Entwicklungspolitik**“ eine Förderung zur Durchführung von **entwicklungspolitischen Projekten zwischen 1.000 - 50.000 Euro** beantragen. Eine Antragstellung für 2026 ist ab sofort und **bis spätestens 15. Oktober 2026** möglich. **Anträge müssen 10 Wochen vor Projektbeginn** bei Engagement Global sein. **90% Förderung.**

Näheres zu den Bewerbungsmodalitäten hier:

[SKEW-Kleinprojektfonds](#)



Online-Grundlagenseminar zur Fairen Beschaffung in Kommunen

21.04.26
online
08:50 bis
13:00 Uhr

Immer mehr Kommunen sind bereit, ihre Handlungsspielräume zu nutzen, um mit der Integration von Nachhaltigkeitskriterien in der öffentlichen Beschaffung gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Um Kommunalverwaltungen dabei praxisnah zu unterstützen, bietet die SKEW (Servicestelle Kommunen in der Einen Welt) Grundlagenschulungen zum Thema „Faire Beschaffung in Kommunen“ an.

Ziel der Schulung ist, Mitarbeitende und Angestellte aus dem Bereich Beschaffung in Ihrer Kommune dazu zu befähigen, erste Schritte für eine nachhaltige und faire Beschaffung zu gehen.

Anmeldeschluss Dienstag, 14.04.2026

Näheres: [Online-Seminar Faire Beschaffung in Kommunen](#)



Aktualisierte Broschüre „Fairer Handel und nachhaltiges Engagement an Hochschulen in Bayern 2025“

Bereits zum dritten Mal erschien 2025 die Broschüre „Fairer Handel und nachhaltiges Engagement an Hochschulen in Bayern“, herausgegeben vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Die Onlineversion finden Sie auf der Webseite des Eine Welt Netzwerk Bayerns unter folgendem Link:

<https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren/fachpromotorin-fairer-handel>



03. und 04.07.
2026

Bayerische
Eine Welt-Tage

mit
Fair Handels
Messe Bayern



www.einewelt.bayern

Bayerische Eine Welt-Tage mit Fair Handels Messe Bayern

3. Juli 2026
Freitag, 13.30- 18.00 Uhr

4. Juli 2026
Samstag, 10.00- 16.00 Uhr

Kongress am Park, Augsburg



Programm 2026 - Bayerische Eine Welt-Tage

Freitag, 03. Juli 2026 - 13.30 bis ca. 18.00 Uhr

- Eröffnung
- Infostände von Eine Welt-Akteuren
- Infobereich "Nachhaltige Berufs- und Arbeitskleidung"
- Infoshops und Diskussionsrunden

Samstag, 04. Juli 2025 - 10.00 bis 16.00 Uhr

- Angebote der Fair Handels-Organisationen
- Infostände von Eine Welt-Akteuren
- Infobereich "Nachhaltige Berufs- und Arbeitskleidung"
- Infoshops und Diskussionsrunden

Zu den Downloads für Flyer und Plakaten:

[Bayerische Eine Welt-Tage 2026](#)



03.07.2026:
10:30 bis
13:15

„Vernetzungstreffen Fairtrade-Towns in Bayern“

im Rahmen des 21. „Runden Tisches Bayern – Kommunen und Eine Welt – Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung“ am Freitag, 3. Juli 2026, 10.30 – ca. 13.15 Uhr, Augsburg, Kongress am Park, Raum Wertach.

Die Veranstaltung richtet sich an kommunale Mitarbeiter:innen, Bürgermeister:innen, Fairtrade-Town-Steuerungsgruppen, Mitglieder von Gemeinderäten / Stadträten und weitere Interessierte. Im Fokus stehen die Darstellung von guten Beispielen aus der Praxis sowie der Austausch der Akteure untereinander:

[Vernetzungstreffen Fairtrade-Towns in Bayern](#)

03. Juli 2026: bayernweites "Fairtrade-School-Treffen"

03.07.26
11-13:30
Fair Trade
Schoolstreffen

Freitag, 3. Juli 2026, 11.00 - 13.30 Uhr, Augsburg, in Kooperation mit Fairtrade Deutschland e.V.

11.00 Uhr: Begrüßung und Update "Kampagne Fairtrade-Schools,,

[Kampagne Fairtrade Schools](#)

ca. 11.45 - ca. 13.15 Uhr: parallele Workshops für Schüler:innen.

Die Teilnahme ist für Fairtrade-Schools in Bayern kostenlos. Max. 10 Schüler:innen pro Schule und max 200 Teilnehmer:innen insgesamt. Fahrkostenerstattung ist für max. 10 Personen möglich (zwei "Bayerntickets" für je 5 Personen).

Für Lehrkräfte gibt es am 3.7.2025, ca. 11.45 - ca. 12.45 Uhr, ein paralleles Vernetzungstreffen.

Im Anschluss an das "Fairtrade-School-Treffen" finden ab 13.30 Uhr am gleichen Ort die „Bayerischen Eine Welt-Tage" mit "Fair Handels Messe Bayern" statt (Eintritt frei).

Weitere Infos / Angebote: [bayernweites "Fairtrade-School-Treffen"](#)



Weitere
Termine

Eine Welt-Promotorin informiert: Neuigkeiten aus der Eine Welt-Arbeit

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Oberfranken-Ost

07.03.2026

Weltladentreffen Nordbayern am Samstag, 07. März 2026 in
Neumarkt/Oberpfalz zum Thema Social-Media, 09:30-15:30 Uhr



Die Verleihung erfolgt durch den
Staatsminister für Europaangelegenheiten
und Internationales, Eric Beißwenger,
zugleich zentraler Ansprechpartner der
Bayerischen Staatsregierung für die Eine
Welt-Gruppen in Bayern.

14.03.2026
in Kempten

Die Verleihung findet am 14. März 2026 in Kempten im Rahmen eines
bayernweiten Empfangs zur Würdigung des bürgerschaftlichen Eine Welt-
Engagements statt, zu dem neben den Bewerberinnen und Bewerbern um den
Bayerischen Eine Welt-Preis weitere Eine Welt-Akteure eingeladen werden.



Die Welt auf einem Acker – Ausstellung und Begleitprogramm



20.02. bis
27.03.2026
in der
MAKkultur

2000 m² - so viel Ackerfläche steht jedem Menschen auf der Erde rechnerisch
zu, um sich zu versorgen. 13 Rollups zeigen die weltweite Landwirtschaft im
Kleinen: Was wächst für uns? Was lebt auf dem "Weltacker"? Wie gerecht sind
Erzeugnisse verteilt? Was muss an Energie aufgewendet werden? Was fällt an
Abfall an? Und: Was ist unsere Verantwortung für die Zukunft des "Weltackers"?

Die Ausstellung ist vom 20. Februar bis 27. März 2026 jederzeit zu den
Öffnungszeiten der MAKkultur (Mo bis Fr, 9:00 bis 12:00 h und Mo bis Do
14:00 bis 17:00 h) zu besichtigen.

Zur Ausstellung gibt es ein umfangreiches Begleitprogramm: [hier](#)



09.05.2026

„Treffen bayerischer Eine Welt-Gruppen“ mit „Mitgliederversammlung Eine
Welt Netzwerk Bayern e.V.“ am Samstag, 9. Mai 2026, München

22.07.2026:
online

Runder Tisch Fairer Handel Bayern, er beschäftigt sich mit bayernweiten
Fragestellungen / Themen / Initiativen / Fortbildungen zum Fairen Handel:
[Runder Tisch Fairer Handel Bayern](#)

Eine Welt-Promotorin informiert: Neuigkeiten aus der Eine Welt-Arbeit

Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Oberfranken-Ost

Mitglied im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. werden!

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ist das bayerische Landesnetzwerk der entwicklungspolitischen Gruppen, Weltläden und lokalen Eine Welt Netzwerke mit aktuell über 230 Mitgliedsgruppen.

Sind Sie schon dabei? Kennen Sie noch Eine Welt-Akteur:innen (Weltläden, Partnerschaftsgruppen, etc.) in Ihrem Umfeld, die bisher kein Mitglied im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. sind? Das Netzwerk ist Träger unterschiedlicher Programme, u.a. des Eine Welt-Promotor:innenprogramms in Bayern.

Partnerschaftsgruppen

Das Portal „Bayern – Eine Welt“ will Aktivitäten der Nichtregierungsorganisationen, (Hoch-)Schulen, Kommunen und Kirchengemeinden dokumentieren und zum Austausch von Erfahrungen einladen. Haben Sie eine solche Partnerschaft oder arbeiten Sie in einer solchen mit, nehmen Sie mit mir Kontakt auf! Und tragen Sie Ihre Partnerschaft im Portal Bayern ein:

[Portal Bayern Eine Welt](#)

Wer diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchte, sendet bitte eine kurze Mitteilung an heike.rahm@sidew.de. Gerne können Sie mir Ihre Informationen und Termine an diese Adresse schicken, sie werden im nächsten Rundbrief mit aufgenommen.

Ich freue mich auf Ihre / Eure Anfragen, Nachfragen, Nachrichten, und vieles mehr, was rund um die Eine Welt in unserer Region passiert.

Heike Rahm
c/o SIDEW e.V.
09227 946340
0151 591 177 30
heike.rahm@sidew.de
[Promotorin Oberfranken-Ost](#)



Das bundesweite Eine Welt-Promotor:innen-Programm wird gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Die Herausgeberin ist für den Inhalt allein verantwortlich.

